



3657 Schwanden, 7. März 2009

Resolution zur geplanten Pro-Schussgeldabgabe für die Kugelfangsanierung im Kanton Bern.

Resolutionstext:

Der Vorstand und die Delegiertenversammlung des Berner Oberländischen Schützenverbandes mit ihren Vereinen stellen sich gegen die von den zuständigen politischen Behörden im Kanton Bern geplante „Pro Schuss Abgabe“ in der Höhe von 17 Rappen.

Begründung:

Die Auflagen für das Betreiben einer Schiessanlage haben der Bund und der Kanton vorgegeben.

Die Verpflichtung, einen Schiessstand für das Schiessen des Obligatorischen Programms zur Verfügung zu stellen, lag bei den Gemeinden.

Den Schützenvereinen wurde die Durchführung des Obligatorischen übertragen. Diese Aufgabe haben wir Schützen und Schützinnen stets korrekt und mit einem grossen Aufwand von tausenden von ehrenamtlichen Stunden erfüllt.

Wir sind nicht bereit, die Behebung von so genannten Umweltschädigungen zu finanzieren, die durch die Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe entstanden sind.

Wir Schützen und Schützinnen sind uns bewusst, dass wir durch die öffentliche Hand Unterstützung erfahren, meinen jedoch, dass viele andere Vereine diese ebenso bekommen. Aus diesem Grund sind wir bereit aus Solidarität einen Beitrag zu leisten und bei der Umsetzung mitzuhelfen.

Die Schützenvereine ermöglichen durch ihre Vereinstätigkeit eine sinn- und anspruchsvolle Freizeitbeschäftigung, Integration von jungen Menschen in die Gesellschaft und ins Vereinsleben zum Wohle der Gemeinschaft.

Die vorgesehene Belastung mit 17 Rappen pro Patrone würde diese Aktivitäten, gerade bei Jungen, einschränken, deshalb lehnen wir das geplante Vorhaben ab.

Wir nehmen die Verantwortung wahr, den Jungen den korrekten Umgang mit Waffen, die sie in den Vereinen als Sportgeräte einsetzen, erlernen und umzusetzen. Die korrekte Benutzung des Sportgeräts wird regelmässig kontrolliert.

Wir Schützinnen und Schützen sind glücklich, dass wir unsere Anlässe ohne Krawalle und grosse Sicherheitsausgaben der öffentlichen Hand durchführen und geniessen können. Daher vertreten wir die Ansicht, dass diese Stellen auch die Kugelfangsanierungen grosszügig finanzieren können.

*Oberländischer Schützenverband
Präsident Charles Menetrey
Lauenenweg
3657 Schwanden*

*Tel. P. + G. 033.251.37.47
Fax 033.251.37.76
info@carrosserie-menetrey.ch
www.osvbe.ch*